

Winterfreizeit 2009 - Haslach im Allgäu



Ab auf die Piste, hieß es wieder ab 1. Februar 2009 für 34 skibegeisterte Wintersportfreunde. Es ging für 6 Tage in das verschneite Allgäu.

Die Unterbringung erfolgte im rustikalen, ehemaligen Gasthof zum Krug, in Haslach.



Als Tagesziele wurden diesmal die Skigebiete am Oberjoch, am Nebelhorn, im österreichischen Jungholz und als Abschluss der 7fen besucht. Auch das Wetter spielte mit.

Als Tagesziele wurden diesmal die Skigebiete am Oberjoch, am



An allen Tagen konnten wir uns über strahlenden



Sonnenschein freuen. So macht Skifahren richtig Spaß! Das

bucht man halt bei „Hartmann-Reisen“ so mit.

Dank Mirkos Anleitung konnten auch nach kurzer



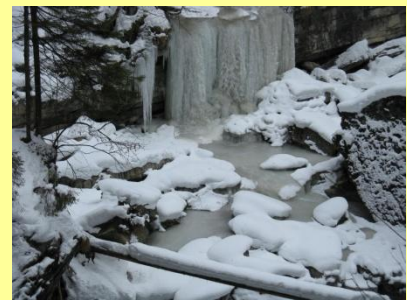
8 Skianfänger die Pisten unsicher machen. Dafür Dank an Mirkos Geduld!

Zeit die



Winterfreizeit 2009 - Haslach im Allgäu

Am Donnerstag war eigentlich ein Ruhetag vorgesehen. Doch da wurde die Rechnung ohne die mitgefahrenen Kinder gemacht. Unmissverständlich machten sie mit einer kleinen Schnitzeljagd für Mirko klar, dass man doch baden gehen könne. Also wurde ein Besuch ins „Alpspitz-Bade-Center“ in Nesselwang durchgeführt.



Dafür entschied sich dann eine Gruppe, die nicht mit ins Bad Breitachklamm zu bewundern.

wollte, die vereiste

Am Abend folgte dann noch der Höhepunkt der Reise: „Nachtskillauf“ unter Flutlicht im Skigebiet Oberjoch mit anschließendem Fackelrodeln und einer zünftigen Schneeballschlacht.



Soviel also zum Thema Ruhetag!!

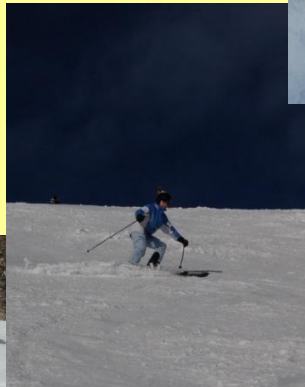
Winterfreizeit 2009 - Haslach im Allgäu



Doch das höchste und schönste Skigebiet dieser Reise erwartete uns am letzten Tag. Es ging auf 2232m hoch, zum Gipfel des Ifen. Mit Begeisterung wurden die dortigen Pisten in Beschlag genommen.

Auch wenn sich nicht mehr alle daran erinnern konnten, wie die Abfahrt gemeistert

unfreiwillige „Wanderer“ gab,



wurde und es so war dieser Tag ein echtes Erlebnis.



Wie die gesamte Reise überhaupt.

Für diese Woche herzlichen Dank an Mirko!! Seine schier unerschöpflichen Ideen und sein Talent für unvergessliche Momente lassen diese Unternehmungen zu etwas besonderen werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.